

Die Globalisierung hat die Rahmenbedingungen für politisches Gestalten nachhaltig verändert. Das zeigt sich in der globalen Finanzmarktkrise, der drohenden Klimakatastrophe und zunehmenden sozialen Ungleichheiten. Neue Risiken aber auch Chancen bieten sich für soziale Sicherheit, Wohlstand und Ökologie. Diese Themen werden auch anlässlich der Handelsabkommen CETA und TTIP kontrovers diskutiert.

Jenseits von einseitigen Betrachtungen, die die Globalisierung entweder bedingungslos befürworten oder ablehnen und leugnen, sucht die Soziale Demokratie nach differenzierten Erklärungen und Antworten.

In unserem Seminar wird diskutiert, wie die Weltmärkte sozial und ökologisch gestaltet, die Finanzmärkte politisch kontrolliert und Arbeitnehmerrechte global gestärkt werden können. Dabei wird deutlich, dass politische Akteure der Globalisierung nicht ohnmächtig gegenüberstehen, sondern vielfältige Handlungsmöglichkeiten haben.

Tagungsort

Ferrotel Duisburg

Düsseldorferstr. 122 – 124 47051 Duisburg

Tel.: 0203 28089620

Seminarleitung: **Inken Wiese**Teilnahmepauschale: **50,00 Euro**

Die Teilnahmepauschale schließt Programm, Unterkunft im Einzelzimmer und Verpflegung ein.

Veranstalter

Friedrich-Ebert-Stiftung **Akademie für Soziale Demokratie (ASD)**Godesberger Allee 149

53175 Bonn

www.fes-soziale-demokratie.de

Projektleitung

Alexander Bodenstab Referent in der ASD Jochen Dahm Leiter der ASD

Organisation

Regina Diepold Sachbearbeiterin in der ASD Telefon 0228 883–7122 regina.diepold@fes.de

Anmeldung:

http://www.fes-soziale-demokratie.de/seminare-globalisierung.html

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.



05. - 07. Juni 2020 in Duisburg



Freitag, 05. Juni 2020

Gespräch mit N.N.



Samstag, 06. Juni 2020

20.00 - 22.00

09.00 – 10.00	Die Triebkräfte der Globalisierung
10.00 – 12.00	Multilateralismus vs. Nationalismus – Wie gestalten wir die Globalisierung?
12.00 – 14.00	Mittagessen
14.00 – 16.00	Fallstudien zur GlobalisierungArbeitnehmerrechteKlimaschutzDigitalisierung
16.00 – 18.00	Globalisierung aus Sicht der Sozialen Demokratie
18.00 – 20.00	Abendessen
20.00 – 21.30	Gespräch mit N.N.

Sonntag, 07. Juni 2020

09.00 – 11.30	Wer sind die Globalisierungsgewinner und - verlierer
11.30 – 12.30	Zusammenfassung und Evaluation
ab 12.30	Mittagessen danach Abreise

Seminarnummer: 15200701/20

Stand 03.04.2020